



Herrn Prof. Dr.
Friedrich Herrmann
Institut für Theoretische Festkörperphysik
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
D - 76128 Karlsruhe

Kontakt:
Dr. Anja Metzeltin
metzeltin@dpd-physik.de
Tel: 02224-9232-34
Fax: 02224-9232-50

Bad Honnef, 10. Januar 2018

Ihre E-Mail vom 12. Dezember 2017

Sehr geehrter Herr Kollege Herrmann,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 12. Dezember 2017 mit der Bitte um Entsendung von zwei Referenten zu einem Didaktik-Workshop im Juni 2018 in Karlsruhe, u.a. zum Thema Karlsruher Physikkurs (KPK).

Im Jahr 2013 veröffentlichte die Deutsche Physikalische Gesellschaft ein Gutachten mit einer Ergänzung, in dem der von Ihnen entwickelte Karlsruher Physikkurs als fachlich in vieler Hinsicht falsches und fachdidaktisch fragwürdiges Konzept erkannt wurde. Darüber hinaus wurde die Anschlussfähigkeit beim Übergang von der Schule zur Hochschule in Frage gestellt. Entsprechend rieten die Gutachter in ihrem Fazit mit Nachdruck davon ab, den Karlsruher Physikkurs in der physikalischen Ausbildung an Schulen zu verwenden. Dieser Schlussfolgerung folgten die Gremien der DPG, insbesondere der Vorstand und der Vorstandsrat. An diesem Fazit des Gutachtens änderte auch die Erklärung der 19 Theoretiker nichts, da die Kernaussagen dieser Erklärung physikalische Inhalte betreffen, die das Gutachten nicht in Frage stellt. Des Weiteren trifft diese Erklärung ausdrücklich keine Aussage zur Anschlussfähigkeit und zur Frage, ob der KPK Fehler enthält.

In den nachfolgenden Diskussionen wurde die DPG von zahlreichen Lehrerinnen und Lehrern sowie auch von zahlreichen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktikern unterstützt, die den Gutachtern und der DPG ausdrücklich dankten. Im Rahmen dieser Diskussionen wurde auch offenkundig, dass es dem Karlsruher Physikkurs niemals gelungen war, eine Mehrheit der Lehrerinnen und Lehrer von seinen etwaigen Vorteilen zu überzeugen.

Bei mehreren Gelegenheiten haben die Gutachter sich der fachlichen und der fachdidaktischen Diskussion mit Anhängern und Vertretern des KPK gestellt. Leider mussten sie bei allen diesen Gelegenheiten feststellen, dass von Seiten der KPK-Vertreter keinerlei Bereitschaft bestand, sich mit den Argumenten des Gutachtens auseinanderzusetzen. Stattdessen wurden die Gutachter und Vertreter der DPG von Anhängern des KPK teilweise sogar diffamiert.

Prof. Dr. Rolf-Dieter Heuer

Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.

Hauptstr. 5, 53604 Bad Honnef

Telefon +49 (0)22 24/92 32-0, Telefax +49 (0)22 24/92 32-50

heuer@dpd-physik.de



Die DPG ist und bleibt offen gegenüber neuen fachdidaktischen Ansätzen und würde insbesondere solche Ansätze begrüßen, die in der Lage wären, moderne Konzepte der Physik zu vermitteln. Aus Sicht der DPG hat sich die Bewertung des KPK in inhaltlicher und fachdidaktischer Hinsicht jedoch in keinsten Weise geändert, das Gutachten und die Ergänzung gelten ohne Einschränkung. Es bleibt dabei, dass die DPG ein Konzept, das fachlich und fachdidaktisch fragwürdig ist und große Teile des Kernbestandes der Physik als Altlasten abkanzelt, nicht unterstützen kann.

Wir können deshalb nicht erkennen, welche neuen Aspekte wir diskutieren könnten und bitten Sie um Verständnis, wenn wir davon absehen, Ihrer Einladung zu folgen.

Mit freundlichen Grüßen